

O S T E R N 1 9 8 3



Christ ist erstanden
von der Marter alle,
des wolln wir alle froh sein
Christ soll unser Trost sein
Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden,
so wären wir verloren.
Seit daß er erstanden ist,
freut sich alles, was da ist
Kyrieleis.

Liebe Hostauer Landsleute,

Ortsrat und Ortsbetreuer Eurer Heimatstadt wünschen Euch
allen ein frohes und gesegnetes Osterfest

Euer

(Ortsbetreuer)

Liebe Landsleute !

"Nun fängt das schöne Frühjahr an, und alles fängt zu blühen an ..." und alles fängt zu planen an, könnte man auch sagen. Wir möchten Euch deshalb gleich zu Beginn unseres Briefes das Programm für unser diesjähriges Heimatkreistreffen in Furth im Wald vom 13. - 19. Juni 1983 bekanntgeben. Es ist noch ein vorläufiges Programm, aber es wird sich kaum etwas ändern:

Montag, 13.6. Wanderungen und Busfahrten (Naturpark Bayr.Wald)

Dienstag, 14.6. " und Kaffeefahrt

Mittwoch, 15.6. Busfahrt nach Passau

20 Uhr Bayrischer Abend im Postgartensaal

Donnerstag, 16.6. Wanderung und Busfahrten

20 Uhr Further Abend (gestaltet von den Further Vereinen) in der Festhalle mit den Vollmauer Musikanten

Freitag, 17.6. 14 Uhr Weihe des Meilensteins mit der Johannes-von-Nepomuk-Statue und dem Kilometer-Anzeiger nach Hostau, Ronsperg, Bischofteinitz, Eger und Karlsbad, auf der Eisenbahnbrücke in Furth i.W. Die Weihe nimmt unser verehrter Erzdechant BGR Dr. Hüttl vor.

16 Uhr Eröffnung des Zeltlagers der Jugend auf dem Further Campingplatz,

18 Uhr Glockenspiel und anschließend Turmblasen des Further Grenzfähnleins,

ab 20 Uhr Abend der Bischofteinitzer Vereine mit der Herbertshofener und Kirrlacher Volkstanzgruppe, Gretl und Franz Metschl und Egerländer Musikanten, Melsungen, 22 Uhr Fackelzug zum Meilenstein.

Samstag, 18.6. 9 Uhr Postgartensaal Heimattag (Versammlung der Ortsbetreuer und Kreisräte),

14 Uhr ordentliche Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Heimatkreis Bischofteinitz e.V.

16 Uhr Andacht in der Kreuzkirche

17 Uhr Totenehrung im Further Ehrenhain,

Abends in der Festhalle Bischofteinitzer Abend mit der Egerländer Trachtengruppe des Heimatkreises Bischofteinitz

Sonntag, 19.6. 9 Uhr Festgottesdienst in der Halle

Zelebrant H.H. Prälat Dr. Karl Reiß, Vors. des Sudeten-deutschen Priesterwerks, anschließend Festansprache von Staatssekretär Franz Neubauer, Sprecher d.Sud.Deutschen

15 Uhr Einmarsch der Ortsbetreuer und Kreisräte.

Große Tombola

Jede Hostauer Familie hat inzwischen - entweder beim Dillinger Treffen oder zu Weihnachten per Post - unser neues Personen- und Anschriften-Verzeichnis erhalten. Wir möchten alle Besitzer bitten, das Verzeichnis nochmals genau durchzusehen und Fehler oder Änderungen zu melden. Es tut sich ja da und dort immer wieder etwas und wir wollen doch den neuesten Stand haben.

Ein besonderes Problem ist unsere Totenliste, die wir ja auch im Ehrenraum des Museums in Furth hinterlegen sollen. Wir bitten ganz herzlich alle Familien, ihre nach der Vertreibung verstorbenen Angehörigen zu melden und zwar: Name, Geburtsdatum, Geburtsort, bei Frauen auch Mädchenname, wann und wo verstorben und wann und wo beerdigt. Gerade die beiden letzteren Angaben fehlen uns von vielen Verstorbenen. Wir müssen die Listen jetzt anlegen, spätere Meldungen können dann nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte schickt Eure Angaben an: Oberlehrer Willi Axmann, Gartenstr. 12, 8305 Ergoldsbach.

Auch an die Berichte über die Umstände der Aussiedlung oder Flucht, die unser Kreisbetreuer Rudi Kiefner, Böhmerwaldstr. 8, 3582 Felsberg 1 sammelt, sei unsere Erlebnisgeneration nochmals dringendst erinnert. Leider haben schon zu viele unserer Eltern und Großeltern wertvolles Wissen für die Nachwelt mit ins Grab genommen.

Im nächsten Jahr 1984 kann unsere Pfarrrei Hostau nach den geschichtlichen Unterlagen ihr 600-jähriges Bestehen feiern. Wir wollen unser nächstjähriges Treffen in Dillingen (voraussichtlich am 3. Sonntag im Juli) dementsprechend festlich gestalten.

Unsere beiden neuen Zeitungsberichterstatteinnen

Wetti Fuchs, geb. Egerer, Tilsiterstr. 2, 8480 Weiden, Tel. 0961/26125 u.

Marie Maidl, Westl. Ringstr. 29, 6920 Sinsheim, Tel. 07261/62425

danken wir ganz besonders für ihre gute Arbeit. Wir wissen von vielen älteren Landsleuten, daß sie sich so freuen, wenn sie die Zeitung aufschlagen und unter "Hostau" etwas finden. Unterstützt also unsere beiden Damen, damit sie auch weiterhin so eifrig schreiben können.

Einige Personalmeldungen:

Unser letzter deutscher Erzdechant von Bischofteinitz, BGR Dr. Josef H ü t t l , der im letzten Jahr sein Goldenes Priesterjubiläum feiern konnte, beging dieser Tage seinen 75. Geburtstag. Wir Hostauer verdanken ihm sehr viel und möchten auch auf diesem Weg unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche übermitteln, vor allem für seine weitere fruchtbare priesterliche und wissenschaftliche Arbeit.

Eine große Freude war es für uns, daß unser ehemaliger Kreisbetreuer Willi Gabriel mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Kl. ausgezeichnet wurde.

Seine aufopfernde Arbeit für unsere Heimat hat damit die verdiente Würdigung gefunden. Wir gratulieren herzlich!

Der verehrte Bürgermeister unserer Patenstadt Furth im Wald Gottlieb Dimpfl kann am 24. März seinen 60. Geburtstag feiern. Die stets hilfsbereite und offene Art, mit der unser "Patenbürgermeister" seinen "Patenkindern" in allen Belangen entgegenkommt, hat auch von unserer Seite eine ganz herzliche Verbundenheit wachsen lassen. Wir Hostauer verbinden mit unserer Gratulation alle guten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Unser Landsmann Dr. Fritz Wittmann MdB. (gebürtiger Kuttenplaner und Festredner bei unserer 750-Jahrfeier in Dillingen, außerdem hochherziger Helfer beim Absatz unseres Hostauer Buches) hat bei der letzten Bundestagswahl einen großen persönlichen Erfolg errungen. Er gewann das Direktmandat im Wahlkreis München-Nord. Herzlichen Glückwunsch unserem tüchtigen, heimatverbundenen Landsmann.

Beim diesjährigen Sudetendeutschen Tag in Wien (Pfingsten 20.-23.5.83) hoffen wir wieder etliche Hostauer zu treffen. Auch mit unseren ehemaligen Klosterschwestern von der Bürgerschule in Ronsperg soll es ein Wiedersehen geben.

Um seine großen kulturellen Aufgaben erfüllen zu können, wirbt unser Heimatverein "Heimatkreis Bischofteinitz e.V., Sitz Furth i.W. um weitere Mitglieder. Der Jahresbeitr. beträgt DM 6,--.. Es wäre schön, wenn noch mehr Hostauer dem Heimatverein angehören würden. Anmeldung bitte bei HKB Rudi Kiefner, Böhmerwaldstr. 8, 3582 Felsberg 1. Auch unsere Heimatblätter "Heimatbote" und "Glaube und Heimat" sind darauf angewiesen, daß für jeden verstorbenen Bezieher wieder ein neuer nachrückt. Bitte helft mit, daß unsere Zeitungen erhalten werden können.

Bestellungen "Heimatbote" bei Maria Bernklau, Wegerstr.30, 3508 Melsungen "Glaube und Heimat" bei Ernst Irsigler, Josef-Pilland.Str.2, 8432 Beilngries

Im Selbstverlag des Sudetendeutschen Priesterwerks e.V., Bischof-Kallerstr.3b, 6240 Königstein/Ts. ist ein Beiheft zum "Gotteslob" mit den Kirchenliedern unserer Heimat zum Preis von DM 1,50 erschienen.

Für den "Aussichtsturm am Weingartenfels" haben die Ausschreibungen begonnen. Die Verantwortlichen hoffen, bald mit den Arbeiten anfangen zu können. Spenden oder Beitritte zum "Verein Böhmerwald-Aussichtsturm" Sitz 8471 Stadlern, Jahresbeitrag DM 12,-- werden dorthin erbeten. Spenden für den neuen Meilenstein in Furth i.W. können auf das Konto des Heimatkreises Bischofteinitz Nr. 510313, BLZ 74251321 b.d. Sparkasse Furth i.W. überwiesen werden.

Herzlichen Dank allen unseren edlen Spendern!

Konto Heimatstadt Hostau, z.Hd. Frau Schuster, Nr.900010/BLZ 72069108 Raiffeisenbank Höchstädt/Donau.